



Schloß Frederiksborg.

## V. Skandinavien.

### 1. Die Insel Seeland.

Die dänische Insel Seeland ist durch Fruchtbarkeit ausgezeichnet und bietet besonders an ihrer dem Sund zugewendeten Ostseite viele durch landschaftliche Schönheit hervorragende Partien dar. Weltberühmt sind die Buchenwälder Seelands, zwischen denen sich fette Wiesen und reiche Kornfelder ausbreiten, freundliche Dörfer und Flecken, stattliche Schlösser und Landhäuser lagern. Die Wälder bergen eine große Menge ziemlich zahmen Dam- und Hochwildes und gewähren dem Wanderer oft prächtigen Ausblick auf die bläulich-grüne Fläche des Meeres. Schon in der Nähe Kopenhagens und bei dem Badeorte Klampenborg breitet sich weithin der Tiergarten aus, ein herrlicher Buchen- und Eichenwald, in welchem zahlreiches Wild sorgsam gehegt wird. Hier belustigt sich im Sommer das Volk der Hauptstadt, während in den entlegneren Theilen der Naturfreund erquickende Einsamkeit findet. Entfernter von Kopenhagen liegen an der nordseeländischen Bahn, die nach Helsingör und der den Sund beherrschenden Feste Kronborg führt, die königlichen Schlösser Fredensborg und Frederiksborg, von denen das erstere durch seinen Park nicht mit Unrecht weltberühmt ist. Fredensborg ist 1720 zum Andenken an den Frieden erbaut worden, welcher dem nordischen Kriege ein Ende machte, und zwar in französischem Stile; es dient jetzt der königlichen Familie zur Herbstresidenz. Und in der That ist dieser Landsitz einer der herrlichsten, die man sich denken kann. Zwar ist das Schloß nicht allzu umfangreich und auch keineswegs an Pracht und Schönheit ausgezeichnet, aber